

GEMEINDEBOTE

DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN LAUTERBACH,
LAUENHAIN, GABLENZ UND NEUKIRCHEN

Oktober 2010



Liebe Gemeinde!

Stellen Sie sich eine Tür vor und nehmen sich zwei Minuten Zeit – nicht um weiterzulesen, sondern um in Ihr Inneres hineinzuschauen.

Was haben Sie vor sich gesehen. Eine kleine Pforte? Eine gläserne Schwingtür? Ein historisches Portal?

War die Tür offen? Oder angelehnt? Oder gar mit einem großen Schloss gesichert?

Und vor allem: was erwarten Sie hinter der Tür? Geht die Tür nach draußen in die Weite? Oder öffnet sie den Zugang zu einem warmen, angenehmen Raum?

„Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan“, so wird der Gemeinde von Philadelphia zugesagt. Eine Tür, die uns einlädt, die uns bittet, einzutreten. Hinzutreten zu dem Kreis der Heiligen, die miteinander in Gottes Gegenwart feiern.

Niemand kann diese Tür wieder verschließen, der Zugang zu dieser Gemeinschaft ist uns durch Christus gesichert. Durch die Taufe sind wir mit ihm unauflöslich verbunden.

Aber eine Tür kann nur Räume öffnen, sie kann uns nicht automatisch hindurchbringen. Wir müssen uns selbst bewegen, müssen losgehen und die Freiheit nutzen, die uns geschenkt ist.

Jeden Sonntag stehen die Türen unserer Kirchen offen, laden ein, Gott zu begegnen. Mit Musik und Gebet, mit Stille und Predigt. Die Woche über wollen verschiedene Angebote den unterschiedlichen Interessen gerecht werden. Und doch erreichen wir mit Kinderkreis und Bibelstunde, mit Männerkreis und Frauentag, mit Themenabend und Arbeitseinsatz, mit all den

Monatsspruch
Oktober 2010

**Siehe, ich habe
vor dir eine Tür
aufgetan und
niemand kann
sie zuschließen.**

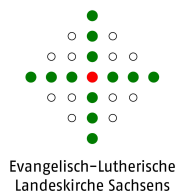
Offenbarung 3,8

bunten Angeboten nur einen kleinen Teil unserer Gemeinden.

Ich möchte Sie bitten, in diesem Monat über die Türen in unseren Gemeinden nachzudenken – darüber, was Sie hinter den Türen erwarten oder sich wünschen würden, wo Sie Gemeinde als einladend und attraktiv empfinden und an welchen Stellen wir uns verändern müssen, damit auch Sie Lust bekommen, über die Schwelle zu treten, die von Christus geöffnete Tür auch zu benutzen.

Und ganz großartig wäre es, wenn aus Ihren Gedanken auch konkrete Änderungen erwachsen könnten – dazu müssten Sie aber mit den Kirchenvorständen oder mit mir ins Gespräch kommen.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Christoph Reichl



Aus dem Inhalt:

- Seite 2
offene Türen
- Seite 4

Frauenfrühstück

- Seiten 4+5
unsere Gottesdienste
- Seite 8
Thema Reformation

Geburtstag feierten im September:

- in Neukirchen

Anneliese Georgi am 1.9. den 86.
Wolfgang Schönfeld am 1.9. den 74.
Edith Gerstung am 1.9. den 71.
Elfriede Lau am 3.9. den 88.
Ingeborg Kues am 3.9. den 73.
Reingard Ultes am 3.9. den 70.
Ingeborg Neumann am 6.9. den 71.
Erhart Kretschmar am 8.9. den 91.
Lieselotte Radeck am 8.9. den 81.
Hanna Trommer am 10.9. den 79.
Rolf Walther am 11.9. den 81.
Waltraud Knoll am 14.9. den 79.
Margit Brauer am 14.9. den 78.
Günter Seifert am 19.9. den 82.
Jutta Mark am 21.9. den 72.
Rudolf Leidhold am 23.9. den 78.
Gertraude Fritzsche am 24.9. den 85.

Hildegard Hillmer am 25.9. den 90.
Ursula Raabs am 28.9. den 72.
Dorothea Seifert am 30.9. den 82.

- in Lauterbach und Dänkritz

Arno Kaiser am 3.9. den 80.
Elfriede Lohninger am 7.9. den 87.
Liane Berger am 10.9. den 78.
Ursula Kaiser am 18.9. den 79.
Christine Bauer am 27.9. den 73.
Sigrid Hofmann am 28.9. den 70.

- in Lauenhain

Esther Pfeifer am 15.9. den 76.
Käthe Vogel am 29.9. den 89.

- in Gablenz

Siegfried Piehler am 18.9. den 71.
Inge Metzner am 21.9. den 75.

**Jungsfreizeit im Rüstzeitheim**

In Lauenhain werden vom 22. – 24.10. wieder Fußball spielende, lachende und durch die Wälder streunende Jungs zu finden sein. Für alle, die Lust haben mitzukommen, gibt es noch freie Plätze. Anmeldungen nimmt das Pfarramt Neukirchen oder das Jugendpfarramt Zwickau entgegen.

Gemeindeversammlung in Neukirchen

Mit Ihren Ideen, Fragen und Anregungen können Sie das Gemeindeleben mitbestimmen und erfahren, was in der nächsten Zeit ansteht.

Am Vorabend des Buß- und Bet-Tages lädt der Kirchenvorstand Neukirchen zur Gemeindeversammlung ein. Wir wollen Rechenschaft ablegen und Gelegenheit zu Fragen geben. Auf komplexe Fragen würden wir uns gern vorher vorbereiten – bitte sprechen Sie uns an.

Denkmal auf Neukirchner Friedhof

Seit vielen Jahren steht das große Holzkreuz hinter der Friedhofshalle in Neukirchen beinahe unbeachtet auf einem Platz, der mit Theumaer Schiefer zu einem Gedenk-Ort für die Opfer des 2. Weltkrieges gestaltet wurde.

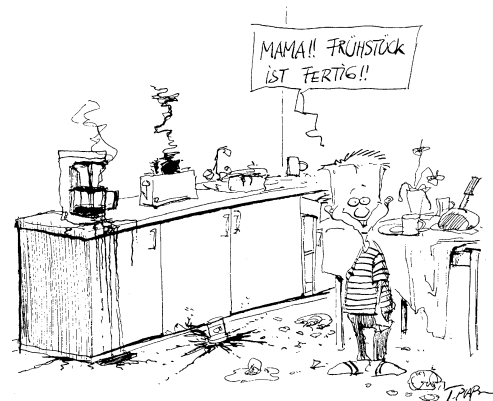
Dieses Denkmal wurde 1961 errichtet und ist nun so stark verwittert, dass es eine Unfallgefahr darstellt und niedergelegt werden muss. Friedhofsausschuss und Kirchenvorstand haben sich mit einer Erneuerung beschäftigt und möchten das Gedenken zurück in den Ort holen. Gerne beziehen wir auch Ihre Ideen mit in die Planung ein.



Unsere Gottesdienste



Kirche Gablenz	Kirche Lauenhain
3. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	
	10.15 Uhr Gottesdienst ausgestaltet von der Rüstzeit
10. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pf.i.R. Appel	10.15 Uhr Predigtgottesdienst Prediger G. Scheerer
17. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	
	14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest
24. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	
	10.15 Uhr Gottesdienst ausgestaltet von der Jungscharrüstzeit
31. Oktober Reformationsfest	
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	
7. November Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres	
	9.00 Uhr Predigtgottesdienst

Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück am 29.10. um 19.00 Uhr und am 30.10. um 9.00 Uhr in das Koberbachzentrum Langenhessen.

Frau Käthe Wischeropp aus Gressow bei Wismar spricht an diesem Abend zum Thema:

„Spuren hinterlassen, keine Narben“
Der Frühstücks- / Abendbrotpreis beträgt 8 €. Bitte melden Sie sich bis 26.10. bei Frau Waltraud Leupold (Tel. 41340) an.



Unsere Gottesdienste



Kirche Neukirchen	Kirche Lauterbach
3. Oktober	18. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Predigtgottesdienst	10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Mini-Maxi-Kreis
10. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis
	10.15 Uhr Predigtgottesdienst Pf.i.R. Weber Mini-Maxi-Kreis
17. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst	
24. Oktober	21. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Predigtgottesdienst	10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst Mini-Maxi-Kreis
31. Oktober	Reformationsfest
10.15 Uhr Predigtgottesdienst Pf.i.R. Weber	8.30 Uhr Predigtgottesdienst
7. November	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest	10.15 Uhr Predigtgottesdienst zum Kirchweihfest

Dankopfer: 10.10. Unterstützungs- und Zukunftsfonds des Kirchenbezirkes, 17.10. Kirchliche Männerarbeit, 31.10. Gustav-Adolf-Werk, Die Dankopfer der übrigen Sonntage sind für die eigene Gemeinde bestimmt.

Fahrdienst

Am 10. Oktober wird wieder ein Fahrdienst zum Gottesdienst nach Lauterbach angeboten: 10.00 Uhr ab Kirche Neukirchen, 10.05 Uhr ab Bushaltestelle Trafostation, 10.10 Uhr ab Schäfereiweg

Saitenspielgottesdienst in Werdau

Am 17. Oktober wird um 10.00 Uhr zum Saitenspielgottesdienst in die Marienkirche Werdau eingeladen. Zu diesem Gottesdienst werden viele ehemalige Sänger und Spieler erwartet, da der Chor in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert.

Zusammenkünfte unserer Gemeinden

alle Gemeinden:

MÄNNERKREIS Dienstag, den 19. Oktober um 19.30 Uhr in Neukirchen
Thema: „Wenn die Angst in uns hochsteigt...“ mit Lebensberaterin der Stadtmission i.R. Renate Forschner

KONFIRMANDENUNTERRICHT



7. Klasse um 16.30 Uhr
Dienstag, 26.10. in Neukirchen
8. Klasse um 16.30 Uhr
Dienstag, 19.10. in Lauenhain

JUGEND REGIONAL YouGo am 31.10. um 17 Uhr Lutherkirche Zwickau

Neukirchen:

KANTOREI montags um 19.30 Uhr
POSAUNENCHOR mittwochs um 19.30 Uhr
KURRENDE Pause bis zu den Herbstferien,
CHRISTENLEHRE donnerstags von 14.00 Uhr – 17.45 Uhr
SENIORENKREIS Donnerstag, den 7.10. und 4.11. um 14.30 Uhr
FRAUENKREIS Dienstag, den 12. Oktober um 19.30 Uhr
THEMENABEND Freitag, den **22.10.** um 19.30 Uhr, Thema: „Sterben, Tod und Trauer – eine Quelle unserer Kultur“ mit Pf. Reichl
ARBEITSEINSATZ Am Sonnabend, den **23.10.** um 8.00 Uhr wird rund um die Kirche herzlich zum Arbeitseinsatz eingeladen. Neben Malerarbeiten sind auch Arbeiten zur Wegeerhaltung und Reparaturen im Gemeindesaal geplant.

VORGEMERKT: 9.11. um 19.30 Uhr Gemeindeabend zur Friedensdekade mit Katharina Schneider, peace brigades international

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

BIBELSTUNDE Donnerstag, den 14. und 28. Oktober um 19.30 Uhr
Ansprechpartner aus dem KV ist im Oktober Herr Kaiser 938560

Lauterbach:

FRAUENKREIS Einladung zum ökumen. Seniorennachmittag am 29.9.
BIBELSTUNDE Donnerstag, den 14. und 28. Oktober um 19.30 Uhr bei Fam. Böhm, Dänkritz

MINI-MAXI-KREIS Sonntag, den 3., 10. und 24. Oktober um 10.15 Uhr
Ansprechpartner aus dem KV ist im Oktober Herr Hannemann 942224

Gablenz:

FRAUENDIENST Donnerstag, den 28.10. um 15.00 Uhr
SINGKREIS montags um 20.00 Uhr

Lauenhain:

SENIORENKREIS Donnerstag, den 21.10. um 14.30 Uhr
FRAUENKREIS Donnerstag, den 30.9. um 19.30 Uhr St. Johanniskirche
Besuch der Bibelausstellung, Treffpunkt 19.15 Uhr Gasthof Lauenhain
JUNGE GEMEINDE dienstags um 18.30 Uhr
KINDERKREIS samstags um 10.00 Uhr
KRABELLGRUPPE Dienstag, den 12. und 26.10. um 9.00 Uhr
CHRISTENLEHRE freitags 15.15 Uhr Klassen 1 – 3, 16.00 Uhr Klassen 4 - 6
GEMEINSCHAFTSSTUNDE Mittwoch, den 13. und 27.10. um 19.30 Uhr
GEBETSKREIS dienstags um 20.00 Uhr
(Ort erfragen bei Gabriele Nönnig Tel. 947543)

Ansprechpartner aus dem KV ist im Oktober Frau Tröltzsch 42396

Wir nehmen auf in unsere Fürbitte

getauft wurde in Neukirchen:

Jannik Sinske, Sohn von Kristina und Jörg Sinske

getraut wurden in Neukirchen:

Jörg Sinske aus Neukirchen und Kristina Wagner aus Wilkau-Haßlau

Gottesdienst zur Eheschließung feierten in Lauterbach:

Frank Arnoneit und Sandra Keil aus Lauterbach

Zur Jubelconfirmation wurden in Lauterbach eingesegnet:

Rosemarie Wünsche, Gisela Lange, Renate Schellenberg, Christa Pomper, Renate Krauß, Heinz Freitag, Regina Dietrich, Gudrun Schäfer, Frank Schumann

*Dass die Vögel der Sorge und des Kummers über deinem Haupt fliegen,
kannst du nicht ändern.
Aber dass sie Nester in deinem Haar bauen,
das kannst du verhindern.*

Martin Luther

außerdem wurde in Neukirchen beigelegt: Ute Uhlich, Heidrun Pietruschka

Reformationstag

„Prüft alles, und das Gute behaltet“, rät der Apostel Paulus im Brief an die Thesalonicher. Daran hielt sich Martin Luther, als er seine 95 Thesen verfasste, um eine Diskussion anzuzetteln über notwendige Reformen in der Kirche. Darin steckte so viel Sprengkraft, dass es die abendländische Kirche in mehrere Teile zerrissen hat. So weit, so schlecht. Das Gute aber war, dass in allen Teilen ein Prüfen einsetzte und viele Fehlentwicklungen korrigiert wurden. Ganz klar: Die Freundschaft Gottes kann man weder mit Geld noch mit frommen Leistungen kaufen. Und zum Gottesdienst gehört nicht nur ein Mensch am Altar, sondern auch eine Gemeinde.

Alles prüfen: Das hat in der weiteren Geschichte dazu geführt, dass evangelische Gemeinden gute gemeinsame Traditionen wieder eingeführt haben, nachdem sie in Kampfzeiten ausgebürgert worden waren, nur weil sie „katholisch“ schienen. Evangelische feiern vielerorts wieder häufiger Abendmahl und in katholischen Gemeinden gibt es interessante Ansätze, die Bibel auch stärker in den Alltag einzubeziehen. Sie ist unsere gemeinsame Basis, an der wir prüfen, was gut ist, was dem Leben dient und was wir behalten wollen.

Stefan Claaß (Sprecher der ARD-Sendung „Wort zum Sonntag“)

MINA & Freunde

**Impressum:**

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirchen, Lauterbach, Lauenhain und Gablenz, Pestalozzistr. 32, 08459 Neukirchen, Internet: KircheNeukirchen.de

Pfarrer Christoph Reichl Tel. 704764 e-mail c.reichl@KircheNeukirchen.de

Öffnungszeiten: Dienstag 9 –12, 14 -17 Uhr, Donnerstag 9 -12 Uhr, **E. Franke** Tel. 2470

Konto für Spenden: LKG Sachsen BLZ 85095164 KtoNr. 106500940, Verwendungszweck Kirchgeld für Neukirchen: LKG Sachsen BLZ 85095164 KtoNr. 109910040, Kirchgeld Nr.

Kirchgeld für alle anderen: Commerzbank BLZ 87040000 KtoNr. 741724901, Kirchgeld Nr. Redaktionsschluss 20. des Monats, Druck KGV Crimmitschau, Auflage 935 Stück